

IPZ, April 2007

ÜBERSICHT FÖRDERPROGRAMME

Abkürzungen: P= Partnerstadt erforderlich, * = **Änderungen, n = neu**
Antragstellung durch: K= Kommune, P= Partnerschaftskomitee/Vereine, V= sonstige Vereine, S= Schule,
 J= Jugend-Gruppe, Jugendinitiative, Jugendamt, B= beliebig, E= Einzelne, i= Jugendinitiativen,
 FV= Förderverein der Schule

Nr.	Förderprogramme	Antrag durch	Für	Programm des/der	
1	Internationaler Jugendaustausch		K	Alle Länder Weltweit (P)	AA
1.1	Jugend- und Schüleraustausch	n	K,S,P	Alle Länder Weltweit	AA
3	Europa für Bürger	n*			
	3.1. Bürgerbegegnungen	*	K, P, V	EU-Länder (P)	EU
	3.2. Thematische Konferenzen	*	K, P, V,	EU-Länder (P) und Gäste	EU
	3.3. Aktive europäische Erinnerung	n	P,V u.ä.	EU-Länder	EU
6	Deutsch- Franz. Jugendwerk		S,FV	Schüler- und Jugendbegegnungen	DFJW
6	Deutsch- Franz. Jugendwerk		P,K,V	Vorbereitungsseminare (Lehrer, Jugendliche)	DFJW
6	Deutsch- Franz. Jugendwerk		E	Sprachkurse, Einzelstipendien	DFJW
7	D-F: Berufliche Bildung		BBS	Begegnung von Auszubildenden	Sekr. SB
8.1	D-F: Kulturelle Zusammenarbeit		B	Gemeinsame kulturelle Aktivitäten	Stiftung SB
8.2	D-F: Kulturelle Zusammenarbeit		B	Gemeinsame kulturelle Aktivitäten	Stiftung MZ
9	D-F: Darstellung von Projekten		B	Preise f. Kommunen u. P.- Vereine	RBS
9.1	Begegnungen/Projekte mit F, PL	n	B	Förderprogramm RBS	RBS
9.2	Projekte mit Mittel- und Osteuropa, Westeuropa und Amerika		B	Förderbereiche der RBS	RBS
9.3	D-RUS: Darstellung von Projekten	n	B	Preise f. Kommunen u. P.- Vereine	RBS/Dt.-RUS- Forum
10	Deutsch- Polnisches Jugendwerk		S, FV	Schüler- und Jugendbegegnungen	DPJW
10	DPJW	n*	P,K,V	Seminare, Praktika, Vor- und Nachtreffen	DPJW
10	DPJW		P,K,V	Gedenkstättenfahrten, Sprachkurse	DPJW
11	Deutsch-Polnische: Stiftung	n*	B	Begegnungen, Seminare, Projekte	Stiftung
12.1	EU: Jugend in Aktion: Jugendbegegnungen, Jugendinitiativen	*	J,P	EU + assoziierte Länder, Lokale Projekte junger Leute	EU
12.2	EU-Jugend: Freiwilligendienst	*	E(+K)	Auslandspraktika	EU
12.3	Eurodesk		J, i	Beratung zu Fördermöglichkeiten (Jugend)	EU
13	Junge Wege		B	Schüler- Jugendbegegnungen mit Projekten	jungewege
14	D- CZ: Jugendbegegnungen		J,S,P	Jugendgruppen, Schulen mit Projekten	Koord. Büro
15	D- CZ: Partnerschaftsprojekte		B	Schüler, Jugend, Erwachsene	Zukunftsfonds
16	Schulpartnerschaften, internationale		S	Förderung durch Kultusministerien (nicht: NW, NI, SH)	
17	Schulpartnerschaften, innerdeutsch		S	Programm des Bundespräsidenten (Projekte)	BPrä.
17.1	Neue Schulpartnerschaften		S	Die interessantesten Hotlines	(nur Info)
18	Entwicklungsländer		V	Deutsche Förderung von Projekten	bengo, BMZ
19	Entwicklungsländer		V	EU- Förderung von Projekten	EU
20	Entwicklungsländer		V	Demokratie und Menschenrechte	EU
20.1	Koordinierungsstelle	n	V,P,K	(auch: Tsunami-Hilfen)	InWent
20.2	JUGENTI – Fachkräfteaustausch	n	E	Fachkräfteaustausch für Kinder- und Jugendarbeit mit Entwicklungsländern	BMFSFJ
21	Kultur 2007	n	B	Größere Kulturprojekte (3 Länder)	EU
22.1	Goethe-Institut: Musik-Förderung	n*	V	Jugend-Musikbegegnungen (alle Länder)	Goethe, BJM
22.2	Goethe-Institut: Musik-Förderung	n*	V	Erw.-Musikbegegnungen ins Ausland	Goethe/AA
22.3	Goethe-Institut: Jugendaustausch	n*		Jugendaustausch mit Osteuropa und Zentralasien	Goethe
23	Grenzüberschr, Zusammenarbeit	n*	B	Projekte: Kultur, Tourismus, Interreg	Tw. EU
24	Minderheitensprachen		B	Literatur, Schulen, Konferenzen	EU
25	Gegen soziale Ausgrenzung	n	V,K	Maßnahmen für besonders Betroffene	EU
26	START-Stipendien für Schüler	n	S	..“mit Migrationshintergrund“	Hertie-Stift.
27	SENIOREN: a)Begegnungen, b)EU		V,K,P	Fachkräfte der Seniorenarbeit	BMFSFJ/EU
28	Leonardo-Programme		BBS	Austausch, Projekte, Praktika	EU

29	Sokrates II		S	(überwiegend) Allgemeinbildende Schulen	EU
30.1	D kennenlernen: Land und Sprache	n*	S	Für Kurse aus Partnerschulen	PAD/AA
30.ff	Sonderprogramme des PAD		S	GAPP; Reisekosten für ausl. Gruppen > D	PAD
31	West- Östliche Begegnungen		B	(ehemalige SU): Sprachkurse, Reisekosten	Stiftung
32	GB: Training Bridge		K	Auszubildende: Verwaltungen, Betriebe	InWent
33	GB: The Voyage		B	Kontakte, Information (Jugend)	The Voyage
33.1	GB: Dreams and Teams		S,V	Jugendfußball: Begegnungen, Spiele, Projekte	Klinsmann ua.
34	Sportbegegnungen d. Jugend	n*	V	Sportbegegnungen (Jugend) weltweit	djs
35	Daphne II	n*	S,V,K	Bekämpfung von Gewalt und Ausgrenzung	EU
35.1	PROGRESS	n	B	Beschäftigung und soziale Solidarität	EU
36	Netd@ys	n*	S,B	Neue Technologien in Bildung und Kultur	EU
37	USA: Jahresaustausch f. Schüler		E	Parlamentarisches Patenschaftsprogramm	Bundestag
38	Russland: Begegnungen, Projekte	n	B	Deutsch-Russisches Forum, Jugendbüro	P.P.P.
38.1	Deutsch-Russischer Jugendaustausch	N	B	Schüler- und Jugendaustausch, Sprachförderung	Stiftung
39	Israel: Jugendaustausch		J,i	Koordinierungsstelle	DBJR
40	Förderverein dt.-nl. Jugendwerk		S,J,B	Niederlande: Jugend, Schüler, Lehrer	„Jugend- werk“
41	Ost/Südosteuropa: Schöck		B	Ausbildung Bauhandwerker	Stiftung
42	Ungarn: Stiftung Donauschwaben		B	Jugend-, Kulturaustausch, Sprachförderung(dt)	Stiftung
43	Renovabis: Ost/Südosteuropa		Kath.	Bauten, Personal: Soziale Einrichtungen	Stiftung
44	Türkei: Köber-Stiftung	n*	S,J	Schüler- und Jugendbegegnungen, Projekte	Stiftung
44.1	Deutsch-Türkisches Jugendwerk		B	Organisation Jugendbegegnungen	DTJW
45	Türkei: Stiftung Umverteilen	n*	S	Schülerbegegnungen	Stiftung
46	Allianz-Stiftung Blauer Adler	n	S,J	Umweltprojekte mit Schulen, Jugendgruppen	Stiftung
47	Heinz-Schwarzkopf-Stiftung	n*	E	Reisestipendium in ganz Europa 18.-25 J.	Stiftung
48	Zis Stiftung (im Schloß Salem)	n	E	Stipendium für Auslandsreisen: 16-20 J.	Stiftung
49	Maximilian-Kolbe-Werk	n	S,B	Zeitzeugen berichten aus der NS-Zeit	Stiftung
50	Europa-Ressort Staatskanzlei		B	Europawoche, Europaprojekte	EU + BL
51	Europa für den Frieden 2007	n	S,J,V	Reise- und Projektkosten: MOE + Israel	Stiftung

Die Arbeitsmappe FÖRDERPROGRAMME 2007 umfasst 74 Seiten, zusätzlich 20 Seiten aktuelle Ergänzungen mit Formularen EU-Antrag Bürgerbegegnungen, Beispiel Förderfähiges Programm, alle erforderlichen Tipps zur Antragstellung

A 4, Heftsatz (gelocht), 50 €

Hinweise: Versicherungen, Rechtsfragen
Allgemeine Informationen zur Förderung von Sprachkursen
Beispiele: Förderfähige Jugendbegegnungen
Beispiel: Bausteine für ein förderfähiges Jugend-Begegnungsprogramm

Weitere Abkürzungen: (P) = bestehende oder geplante Partnerschaft der Kommune als Voraussetzung

AA = Auswärtiges Amt

BBS = Berufsbildende Schulen

BMFSFJ = Bundesministerium für Frauen, Senioren, Familie und Jugend

BMZ = Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit

BVW = Bundesverwaltungsamt

DBJR = Deutscher Bundesjugendring

DFJW = Deutsch-Französisches Jugendwerk

DPJW = Deutsch-Polnisches Jugendwerk

dsj = Deutsche Sport Jugend

EU = Programm der Europäischen Union (Kommission)

MOE = Länder in Mittel-, Ost- und Südosteuropa

P.P.P. = Private Public Partnership: Staat und Unternehmen fördern das Projekt

PAD = Pädagogischen Austauschdienst (im Sekretariat der

Kultusministerkonferenzen)

RBS = Robert Bosch Stiftung

Kombinationsmöglichkeiten: Region - Land - Bund - EU ; sowie Mittel aus Stiftungen.

Aber nie: 2 Förderungen durch die gleiche Ebene (also nicht 2x Bundesmittel, 2x EU-Mittel)

Hinweis: DFJW + DPJW = Bundesmittel

IPZ-Fördermappe

**Aktuelle Förderprogramme 2007
Ausgabe März, FP 21**

Neue Programme, Veränderungen + Ergänzungsmittel

1.1 Internationaler Jugendaustausch (Hin- u. Rückbesuch), alle Länder
Auswärtiges Amt/Bundesverwaltungsamt

3. Europa für Bürger

3.1 Bürgerbegegnungen: (nächster Antragstermin: 1.4.07)

- Der Antrag mit „Finanzangaben“, „Rechtsträger“
- Vorrangige Themen, Bewertungsraster
- Ziele des Programms (Leitfaden)
- **Beispiel-Programm**
- **Checklisten**
- **Die 10 entscheidenden Tipps für den Antrag**

3.2 Konferenzen / Netzwerke (Antragstermin: 15.3.07)

- alle Informationen

3.3 Projektförderung „Aktive europäische Erinnerung“

- 9 Robert Bosch Stiftung**
9.1 Begegnungen mit Frankreich, Polen
9.2 Projekte mit Westeuropa, USA, Mittel- und Osteuropa
9.3 Russland, Weißrussland, Ukraine, Kaliningrad

12 EU-Jugend

- 12.1 Jugend in Aktion: Förderung von
- Jugendbegegnungen
- Jugendinitiativen

12.2 Neue Ausstattung: Freiwilligendienst

- 13 Neuauflage „Junge Wege“ - Projekte/Begegnungen Mittel- u. Osteuropa.
Israel, USA

20.2 JUGENTI Fachkräfte in der Jugendarbeit: Austauschförderung

- 21 Kultur 2007

Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit e.V.
IPZ, Adenauerallee 176, D-53113 Bonn
Tel. 0049-228-48.61.80 / Fax: 0049-228.48.65.94/ mail: ipz-bonn@t-online.de
Website : www.ipz-bonn.de

**Aktuelle
Ergänzungen
zu den
IPZ-Unterlagen (vor allem zu EU-Bürgerbegegnungen)**

Stand : März 2007

- A. Internet-Adressen: Leitfaden,Antrag,Logo,Flagge**
B. DER ANTRAG FÜR BÜRGERBEGEGNUNGEN 2007
mit: **Checkliste (Page 10)**
Tagessätze 2007 (Page 11)
Formulare Rechtsträger, Finanzangaben
C. Bewertungsraster
D. ZIELE DES PROGRAMMS
E. Vorrangige Themen
F. Beispielprogramm (IPZ) für eine Bürgerbegegnung 2007
G. Themen, Texte, Quellen
H. Clearing-Stellen

IJ. Europa-Adressen in den Bundesländern

L. Ein Europatag für junge Leute

M. Versicherungen - *Beispiel* : was alles bei einer Begegnung versichert werden kann

IPZ-Fördermappe

Aktuelle Förderprogramme 2007: Neue + Änderungen Ausgabe März, FP 21

- 22 Goethe Institut: Musikförderung
- 22.1 - Jugend-Musikbegegnungen (wie bisher)
22.2 - Orchester, Chöre, Tanzgruppen (Erwachsene): Änderung
22.3 - neu: Jugend-Musikbegegnungen Osteuropa
- 27 Senioren EU-Volunteer-Programm (in Planung)
- 33 THE VOYAGE : Deutsch-Britische Partnerschaften
- Neue Kontakte knüpfen (Schulen, Jugend, Städte)
- Belebung von Städtepartnerschaften
- Gründung von Netzwerken (Städte, Bildungseinrichtungen)
- 34 Jugend-SPORT-Begegnungen: Änderungen
- 35.1 PROGRESS: Programm für Beschäftigung und soziale Solidarität
- 38 Russland: Förderung von Jugendbegegnungen und Projekten
- 50 Förderung von Europaprojekten sowie Aktionen/Begegnungen/Seminaren
in den einzelnen Bundesländern
- 51 „Europa für den Frieden“ (Neue Ausschreibung 2007)

Stand: 3/2007

<p>70 S+20 S.Ergänzungen, A 4, gelocht (für einen Aktenordner) Bezugspreis 50 € + 1,50 Versandkosten Kann per Fax > 0228-48 65 94 oder e-mail > ipz-bonn@t-online.de formlos bestellt werden. Bitte Postanschrift + Fax angeben. Mit der Zusendung erfolgt Rechnung, zahlbar innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt..</p>

Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit e.V.
IPZ, Adenauerallee 176, D-53113 Bonn
Tel. 0049-228-48.61.80 / Fax: 0049-228.48.65.94/ mail: ipz-bonn@t-online.de
Website : www.ipz-bonn.de

**Aktuelle
Ergänzungen
zu den
IPZ-Unterlagen**

Stand : Februar 2007

A. Internet-Adressen: Leitfaden,Antrag,Logo,Flagge

B. DER ANTRAG FÜR BÜRGERBEGEGNUNGEN 2007

mit: Checkliste (Page 10)

Tagessätze 2007 (Page 11)

Formulare Rechtsträger, Finanzangaben

C. Bewertungsraster

D. ZIELE DES PROGRAMMS

E. Vorrangige Themen

F. Beispielprogramm (IPZ) für eine Bürgerbegegnung 2007

G. Themen, Texte, Quellen

H. Clearing-Stellen

IJ. Europa-Adressen in den Bundesländern

L. Ein Europatag für junge Leute

M. Versicherungen –

Beispiel : was alles bei einer Begegnung versichert werden kann